

Exkursionsbericht

Exchange Week Klagenfurt – Ljubljana

In Kooperation mit der Ekonomika fakulteta der Universität von Ljubljana fanden im März für Studierende der Universität Klagenfurt und Ljubljana zwei Wochenenden mit spannenden Unternehmensbesuchen statt.

Der erste Teil der Exkursionen fand vom 08.03. – 10.03. statt und begann im Klagenfurter Umkreis. Hier startete die Gruppe nach Ankunft der slowenischen Besucher gemeinsam per Bus Richtung St. Veit zum Unternehmen FunderMax bzw. nach Maria Saal zur Spedition Gebrüder Weiss. Aufgrund der Gruppengröße und zur besseren Sprachkoordination begannen die Klagenfurter Studierenden beim St. Veiter Unternehmen FunderMax, die slowenischen Studierenden starteten mit einer englischen Führung bei der Spedition Gebrüder Weiss.

Bei FunderMax konnten sich die Studierenden am Firmensitz während einer Führung durch die Musterräume sowie die Produktion einen sehr detaillierten Überblick darüber verschaffen, wie aus dem Rohstoff Holz am Ende eine fertige Hausfassade oder -verkleidung entsteht. Bei der Spedition Gebrüder Weiss fand am Anfang bei Getränken und kleinen Snacks eine Vorstellung des Unternehmens, welches im Bereich der Landtransporte, Luft- und Seefracht tätig ist, statt, bevor es auch hier eine Führung durch das Distributionszentrum gab. In einer geplanten Pause, die im Wechsel zwischen den Unternehmen stattfand, konnten alle ExkursionsteilnehmerInnen zusammen die Mittagspause mit wahlweise Kärntner Käsnudeln oder einem Wiener Schnitzel genießen.

Am Abend wurden alle TeilnehmerInnen in den Räumen der Universität mit Präsentationen zu den aktuellen Forschungsthemen vom Institutsvorstand und Leiter des Lehrstuhls für Produktionsmanagement und Logistik, Univ.-Prof. Dr. Gerald Reiner, dem Bewerbungs- und Anfertigungsprozess einer Doktorarbeit von Univ.-Ass. Paula Brezovec, MSc., einem Gastvortrag zum Thema Humanitäre Logistik vom Ass. Prof. Dr. der University of North Florida Nathan Kunz und anschließendem Buffet begrüßt.

Am zweiten Tag begannen die Besuche bei CMS Electronics in Klagenfurt, einem Komplettanbieter für Elektronik- und Fertigungsdienstleistungen. Zur Einführung bekamen die Studierenden erst eine kurze Präsentation mit der Geschichte, der Unternehmensstruktur und der Logistik im Unternehmen. Um die komplette Produktion gezeigt zu bekommen, wurde die Gruppe in drei kleinere Gruppen aufgeteilt und mit antistatischen Überschuhen ausgestattet. Anschließend erfolgte die ca. einstündige Tour durch die Produktion, begonnen bei der Anlieferung der Platinen und Bauteilen, hin zur Zusammenführung und den Kontrollstationen. Nach einem erneuten gemeinsamen Mittagessen bei der „Griffenrast Mochoritsch“ erfolgte die Abfahrt zur nachmittäglichen Besichtigung des Automobilzulieferers MAHLE Filtersysteme Austria GmbH in Sankt Michael ob Bleiburg.

Wie bereits am Vormittag erhielten die Studenten auch hier eine ausführliche Einführung in das Unternehmen. Anschließend gab es auch hier eine Führung durch die Produktion, bei der viele Bereiche, die in der vorherigen Präsentation angesprochen wurden, real zu besichtigen waren. Aufgeteilt waren die Studierenden in zwei Gruppen mit je einem deutsch- und einem slowenisch sprechenden Guide. Zum Abschluss stellte sich der Leiter der Logistik vom Mahlewerk einer offenen Diskussionsrunde zur Verfügung.

Der zweite Teil der Exkursion fand vom 22.03 - 24.03. in Ljubljana statt und startete morgens mit einer Führung durch das Hauptdistributionszentrum von SPAR in Slowenien. Die Studierenden erhielten einen ausführlichen Einblick in die kompletten Prozesse, begonnen mit der Anliefer-/Beladezone, den Kühlbereichen für das Fleisch und Geflügel und dem Hochregallager für alle restlichen Waren. Eine Besonderheit des Standortes ist die eigens entwickelten Reifekammern für Bananen. Durch diese können von SPAR grüne, unreife, Bananen eingekauft werden und mittels eines Drucksystems und dem Einsatz von Reifegas auf die gewünschte Reifestufe gebracht werden.

Im Anschluss an die Führung beim Distributionszentrum von SPAR fand an der Universität eine Begrüßungsveranstaltung mit Vorträgen mehrerer Professoren der wissenschaftlichen Fakultät statt. Abgerundet wurde der erste Tag durch eine abendliche Besichtigung der Post von Slowenien. Wie schon bereits am Vormittag erhielten die Studierenden eine ausführliche Führung durch die Arbeitsräume der slowenischen Post und konnten sich ein eigenes Bild von dem Weg eines Briefes durch das Postzentrum machen.

Für den zweiten Tag stand ebenfalls ein reichhaltiges Programm auf dem Plan. Früh morgens begann die Exkursion mit einer knapp 1 ½ stündigen Fahrt nach Novo Mesto zum slowenischen Pharmakonzern KRKA d.d. Hier erwartete die Studierenden eine professionelle Führung durch die einzelnen Schritte der Produktion, unter anderem mittels eines gläsernen Fahrstuhls, bedingt durch die hohen Reinheitsbedingungen. Als Abschluss bei der Firma KRKA ging es zuletzt in das Verpackungszentrum auf dem Firmengelände, wo alle Paletten mit Medikamenten zur Stabilität und für den Transport einfoliert und anschließend etikettiert werden. Bevor es am Nachmittag weiter zum zweiten Unternehmen des Tages ging, konnten sich alle Beteiligten bei einem Essen in der Universitätsmensa und anschließendem Kaffee in der Sonne stärken.

Das nächste Unternehmen war Danfoss Slovenija, Hersteller von innovativen Produkten zur Energieeinsparung im Bereich der Wärme-, Kälte- und Klimatechnik, Fernwärme und Fernkälte und Industrieautomatik. Zur Abrundung der Exkursionstage fand am Abend noch eine Besichtigung der in Ljubljana ansässigen Brauerei Union mit Verkostung und Führung durch die Produktionsstätte und dem eigenen Brauereimuseum statt sowie ein gemeinsames Abendessen. Eine laufende automatische Abfüllung der Bierflaschen konnten die Studierenden allerdings nicht sehen, da aufgrund der Wintersaison die Bänder stillstanden und erst wieder zur Sommersaison anlaufen werden. Für die Klagenfurter BesucherInnen war der Samstagvormittag noch frei zur Besichtigung der Stadt, bevor es mittags zurück Richtung Klagenfurt ging.